

Tacrolimus nach Nierentransplantation besser als Ciclosporin?

m -- Knoll GA, Bell RC. Tacrolimus versus cyclosporin for immunosuppression in renal transplantation: meta-analysis of randomised trials. BMJ 1999 (24. April); 318: 1104-7

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Ulrich Binswanger

Studienziele

Im Vergleich mit Ciclosporin (Sandimmun®) kann mit Tacrolimus (Prograf®) möglicherweise eine verbesserte Überlebensdauer von Nierentransplantaten erreicht werden. Bisher vorliegende Studien konnten dies nicht nachweisen. Mit der vorliegenden Metaanalyse randomisierter Studien sollte diese Frage geklärt werden.

Methoden

Für diese Metaanalyse suchten die Autoren in den grossen Datenbanken (Medline, Embase, Cochrane Library) und in Transplantationszeitschriften alle randomisierten Studien, in denen nach einer Nierentransplantation Tacrolimus mit Ciclosporin verglichen wurde. Neben den Angaben zum Schicksal von Behandelten und Transplantaten mussten die Studien auch Daten zur Notwendigkeit einer Antilymphozyten-Behandlung und zur Entwicklung eines Diabetes mellitus enthalten.

Ergebnisse

Nur vier qualitativ befriedigende Studien mit insgesamt 1037 Transplantierten erfüllten die erwähnten Einschlusskriterien. Zusammengefasst waren im ersten Jahr nach einer Transplantation für die Behandelten und die Transplantate die Überlebenschancen unter Tacrolimus und Ciclosporin gleich. Die «Odds Ratio» einer akuten Abstossungsreaktion war jedoch unter Tacrolimus signifikant kleiner (0,52; 95% Vertrauensintervall 0,36-0,75); unter Tacrolimus wurde auch seltener eine Antilymphozyten-Behandlung wegen einer Abstossungsreaktion notwendig. Dagegen hatten mit Tacrolimus Behandelte ein signifikant höheres Risiko, einen Diabetes zu entwickeln, als solche unter Ciclosporin.

Schlussfolgerungen

Unter Tacrolimus treten im ersten Jahr nach einer Nierentransplantation weniger akute Abstossungsreaktionen auf als unter Ciclosporin. Dies wirkt sich aber zumindest in dieser Phase nicht auf die Überlebenschancen der Transplantierten und des Transplantates aus. Beim individuellen Therapieentscheid ist auch die diabetogene Wirkung von Tacrolimus zu berücksichtigen. Ob Tacrolimus langfristig bessere Resultate erbringt, muss in methodologisch einwandfreien Studien mit langer Beobachtungsdauer geklärt werden.

Calcineurin-Inhibitoren, zu denen beide Substanzen gehören, gelten als Eckpfeiler der heutigen Immunsuppression nach Nierentransplantation. Leider sind beide mit Nephrotoxizität be-

haftet. Diese medikamentöse Schädigung ist als Teilfaktor für die Entwicklung des chronischen Transplantatversagens zu betrachten. Der Vergleich der beiden Substanzen ist deshalb an der Langzeitfunktion der Transplantate festzumachen.

Ulrich Binswanger